

FACTSHEET

DIE LEFDAL MINE BITCOIN MINING TIEF IM NORWEGISCHEN BERG

Northern Bitcoins Mining Standort „Lefdal Mine“ in Norwegen vereint einzigartige Faktoren, die in ihrer Kombination das Bitcoin Mining kostengünstig, hocheffizient und nachhaltig machen.

Hightech-Rechenzentrum am kalten Fjord

- Lage rund 180 Kilometer nördlich von Bergen, der zweitgrößten Stadt Norwegens, am 62. Grad nördlicher Breite
- ehemaliges Olivin-Mineralbergwerk direkt neben dem 565 Meter tiefen und kalten norwegischen Nordfjord mit Verbindung zu vier benachbarten Gletschern; weitverzweigtes System von unterirdischen Hallen, Straßen und Kammern durchschnittlich 100 Meter tief im Berg
- sechs unterirdische Ebenen mit einer Fläche von 120.000 Quadratmetern, Hauptgang von 1.300 Metern Länge ist 14 Meter breit und 8,50 Meter hoch; 17 Meter hohe Kammern, um Container zu stapeln

Nachhaltig, sauber, CO₂-neutral

- 8 °C kaltes Wasser des Nordfjordes ganzjährig unbegrenzt verfügbar, kühlt den Kühlwasserkreislauf für die Hardware von 30 °C auf 18 °C herunter; dadurch dramatische Verringerung des Energiebedarfs für den Betrieb der Mining-Hardware und eine Betriebskostenreduktion von bis zu 40 Prozent gegenüber vergleichbaren Rechenzentren
- Betrieb CO₂-neutral durch stabile und reichliche Versorgung mit stetig verfügbarem überschüssigem Strom ausschließlich aus regenerativen Quellen (ca. 95% Wasser, 5% Wind), kaum Übertragungsverluste des Stroms durch große Nähe zu Kraftwerken



- WUE (Water Usage Effectiveness, Verhältnis des jährlichen Wasserverbrauchs in Liter (l) zum Energieverbrauch in Kilowattstunden (kWh) des IT-Equipments) liegt bei Idealwert 0, es wird kein Wasser verbraucht

Effizient auch in den Kosten

- extrem günstige Bau- und Entwicklungskosten durch Vorteile der Mine
- europaweit niedrigste Stromkosten von 0,032 bis 0,044 €/kWh; niedrige Kosten für Energie und Kühlung
- extrem günstiger PUE-Wert (Power Usage Effectiveness, Quotient aus Gesamtenergieverbrauch der Anlage und Verbrauch für die IT) von 1,08

Sicher in jeder Hinsicht

- natürliche Abschirmung gegen elektromagnetische Strahlung durch das darüber liegende massive Gestein des Berges
- unterschiedliche Sicherheitszonen nach höchstem norwegischem Standard, Betrieb nach Hochsicherheitsstandards, Sicherheits- und Technikteam rund um die Uhr
- Rechenzentrum nach Tier-III-Standard möglich, durch redundante Einrichtung von Stromversorgung, Kühlung und Datenleitung

Ultimative Skalierbarkeit

- Sechs Ebenen mit 75 Kammern bieten 120.000 m² für weitere Expansion um bis zu 1.500 Container-Einheiten
- 6,7 Terawattstunden (TWh) überschüssige erneuerbare Energie in der Region zu niedrigsten Preisen verfügbar

Norwegen, zukunftssicherer Standort für das Bitcoin-Mining

- ganzjährig nordeuropäisches, kühles Klima
- Überschuss an regenerativer Energie ständig verfügbar zu günstigen Preisen
- schnelle und störungsfreie Internetverbindung, moderne Infrastruktur
- politische und rechtliche Stabilität, auch langfristig

Pressekontakt:

Northern Bitcoin AG

Dr. Hans Joachim Dürr

Head of Corporate Communications

Thurn-und-Taxis-Platz 6

60313 Frankfurt

E-Mail: h.duerr@northernbitcoin.com

Telefon: +49 69 34 87 5289